



**Niederschrift**  
**Öffentlicher Teil**  
**DaHo 18/2017/14-19**

<b>Gremium</b>	<b>Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, den 16.03.2017</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeinde Hoppegarten, Haus der Generationen, Lindenallee 12, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr                      **Ende:** 19:20 Uhr

**anwesend:**

**Ortsvorsteher**

Herr Stefan Radach

**Ortsbeiratsmitglied(er)**

Frau Annett Schlotte

Herr Andreas Eißrig

Frau Ulla Thiemann

Herr Bernd Zimmermann

**abwesend**

Herr Thomas Scherler entschuldigt

Herr Kay Juschka entschuldigt

**Gäste**

Bürgermeister Karsten Knobbe, entschuldigt

TOP	Inhalt
<b>Öffentlicher Teil:</b>	
1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
2.1	Feststellung von Ausschließungsgründen
3	Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 26:01:2017
4	Anfragen der Einwohner
5	Mitteilungen des Ortsvorstehers
6	Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
7	Anträge zur Vereinsförderung 2017
7.1.	SC Dynamo Bambiniturnier

7.2 Schlossfest Volksfeste

7.3 Jubiläumsfußballturnier FSV Blau Weiss

7.4 Kleintierzüchterausstellung

7.5 AWO Weihnachtsfeier

7.6 SC Dynamo Kinderweihnachtsfeier

7.7 Weihnachtsmarkt Volksfeste

08 Sonstiges

09 Vorbereitung der Sitzung der  
Gemeindevertretung am 10.04.2017

9.1. Beschlussvorlagen

9.1.1. DS 230/2017/ 14-19 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Seniorenwohnanlage Viva City – Rennbahnallee 83"

**9.1.2** DS 232/2017/14-19 Abwägung und Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans „Gartenstadt Neu Birkenstein“

## Öffentlicher Teil

### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Ortsbeiratsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Zu Sitzungsbeginn sind 5 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend.

### 2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Es werden keine Änderungsvorschläge vorgetragen.

#### 2.1. Feststellung von Ausschließungsgründen

Es werden Ausschließungsgründe vorgetragen.

Herr Eißrig erklärt seine Befangenheit für die Förderanträge zum Verein Volksfeste.

### 3. Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 26.01.2017

Es werden keine Einwendungen durch die Ortsbeiratsmitglieder vorgetragen. Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

### 4. Anfragen der Einwohner

Herr Quaiser:

Auf den Feuchtwiesen hinter der Rennbahnallee wurde durch den Wasser- und Bodenverband der Boden zerfahren. Naturschutz gegen Wasserabfluss. Die Nester der Bodenbrüter sind gebaut. Diese späte Zerstörung der Natur wurde bereits mehrfach von ihm kritisiert, ohne dass es dazu Änderungen gibt.

Hr. Radach: Wird den Bürgermeister bitten, nochmal auf den zuständigen Wasser- und Bodenverband Einfluss zu nehmen und für dieses Thema die Verantwortlichen sensibilisieren.

Herr Molks:  
Wer hat die Instandhaltungspflicht auf dem E 11 und die Verkehrssicherungspflicht.

Hr. Radach:  
Wird diese Frage in die Verwaltung tragen und Herrn Molks über das Ergebnis informieren.

Frau Baumann:  
Der Weg in der Lindenallee mit den Frühlingsblüchern kann nicht aufgehen, weil zu viel Laub auf dem Grünstreifen neben der Straße liegt.

Herr Radach teilt mit, telefonisch hat sich Herr Bekendorf aus Waldesruh bei ihm gemeldet.: In Heidemühle liegt sehr viel Müll und wo sind die Investitionen für die Waldpromenade, die von der Gemeindevertretung schon vor Jahren beschlossen worden sind.

Frau Fritsche: Der Parkplatz gegenüber dem Hotel wurde geschlossen. Alle Autos stehen auf der Straße und hinterlassen ihren Schmutz auf der Straße. Die Anwohner sind sehr genervt. Die Verwaltung sollte überlegen, Müllcontainer aufzustellen, mit dem Hotel Kontakt aufnehmen, die Fahrer der parkenden Autos anzusprechen.

Herr Quaiser: Die Auslegung B-Plan Tierzucht war am 3.März beendet. Ich habe das Gefühl, Frau Kniehs, als Gemeindevertreterin intensiv gegen mein Projekt redet, ohne Anwohnerin zu sein. Sie scheint eine persönliche Angelegenheit gegen mich daraus zu machen.

Herr Radach: Jeder Gemeindevertreter ist für die Ortsgestaltung mitverantwortlich. Ob er oder sie für oder gegen ein Bauprojekt ist, obliegt alleinig seiner Entscheidung. In welchem Umfang er dafür oder dagegen tätig ist, ist auch die Entscheidung jedes Einzelnen.

Hr. Seidel: Die Parksituation in der Rennbahnallee ist unhaltbar.

Herr Radach: Beide Straßenseiten erhalten Halteverbotsschilder in nächster Zeit. Die Anordnung von Herrn Wehner liegt in der Verwaltung vor.

## **5. Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Hr. Radach berichtet von den Frauentagsfeiern der AWO und der Volkssolidarität. Es war sehr gute Stimmung. Interessante Gespräche wurden zwischen ihm und den Frauen geführt.

Hr. Radach – Bericht vom Besuch des Kita Fördervereins Birkenstein

Hr. Eißrig: Das Osterfeuer am 16.04.2017 auf der Rennbahn fällt aus. Die UNB hat sich dagegen ausgesprochen, da bereits die Brutzeit begonnen hat.

Das Chortreffen findet am 19.03.2016 um 14.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

## **6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder an den Bürgermeister**

Herr Zimmermann: Kann das Rechnungsprüfungsamt zum Ortsbeirat eingeladen werden?

## **7. Anträge zur Vereinsförderung 2017**

Herr Eißrig: Die Förderrichtlinie der Gemeinde Hoppegarten gilt nicht für den Ortsbeirat. In der Gemeinde liegen mehr Förderanträge als Mittel bereit stehen. Der Ortsbeirat sollte eine eigene Förderrichtlinie aufstellen.

Frau Schlotte: hätte sich gewünscht, dass vor der Vergabe von Fördermittel eine grundsätzliche Diskussion über die zu finanzierenden Tätigkeiten, Budgets wären zu bilden

Hr. Radach: Vergabe in Anlehnung der Förderrichtlinie ist ausreichend, keine extra Förderrichtlinie für den OB notwendig, unter 500 EUR ist bei der Gemeinde Jederzeit ein Antrag möglich.

Herr Radach Bei einem Termin in der Verwaltung mit den Ortsvorstehern erfolgte eine Zuordnung von Anträgen, welche als Heimatfest gedeutet werden konnten erhielt vorerst der Ortsbeirat. Auf Wunsch von Herrn Scherler in der letzten Sitzung wurden die betroffenen Vereine, deren Förderanträge vorlagen, direkt angesprochen und zur Sitzung eingeladen. Der Ortsbeirat hat 6000 EUR iim Budget Heimatfeste zur Verfügung. Über 9000 EUR Förderanträge lagen vor. Die Vertreter des jeweiligen Vereins erhielten Rederecht zur Erläuterung ihrer Anträge.

Frau Schlotte: fordert die Änderung der Reihenfolge, es sollte mit den Anträgen vom Verein Volksfeste begonnen werden. Dies fand beim Ortsbeirat eine Mehrheit.

Herr Radach: Alle Vereine wurden auf Grund der begrenzten finanziellen Mittel durch den Ortsvorsteher gebeten darüber nachzudenken, ob eine Reduzierung des angemeldeten Finanzbedarfs möglich wäre.

- 7.2. Schlossfest Volksfeste  
Durch Herrn Redanz wurde das Konzept vorgestellt.  
Von der Sparkasse MOL hat der Verein von 1.000,-€ für diese Veranstaltung erhalten

Abstimmung: 4 x ja, 0 x nein 0 x Enthaltung  
Die Förderung des Antrages in Höhe von 2.700,-€ erfolgt durch den Ortsbeirat.

- 7.7. Weihnachtsmarkt Volksfeste  
Abstimmung: 4 x ja            0 x nein            0 x Enthaltung

Der Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz in Zusammenarbeit mit der Lenné Schule wird mit 2.100,-€ gefördert.

- 7.1. SC Dynamo Bambiniturnier

Herr Seidel: wundert sich sehr, wie der Antrag zum Sport in den Ortsbeirat kommt. Der Antrag wird an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung zurückgegeben.

- 7.3. Jubiläumsfußballturnier FSV Blau Weiss

Auf Grund der wenigen Mittel zieht der anwesende Kassenwart des Vereins den Antrag vom Ortsbeirat zurück. Der Antrag geht zurück in die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung.

- 7.4. Kleintierzüchterausstellung

Abstimmung: 5 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung  
Der Förderantrag wird in Höhe von 750,-€ bestätigt.

- 7.5. AWO Weihnachtsfeier

Frau Baumann: Die Kosten des Saales sind einfach zu hoch. Sonst wäre gar keine Förderung nötig. Der Hof ist alleinig nicht zu buchen. Durch die zusätzlichen Kosten für Geschirr, Müll und andere Serviceleistungen ist ein Nachmittag im Gemeindesaal nicht mehr finanziell tragbar. Der Antrag geht zurück in die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung.

- 7.6. SC Dynamo Kinderweihnachtsfeier  
Antrag geht an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung zurück

Somit sind 5.550,-€ der Haushaltsstelle Heimatfeste des Ortsbeirats vergeben. Es besteht ein Restbestand von 450,-€

## **08. Sonstiges**

**Keine Anmerkungen**

## **09. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.04.2017**

### **09.1 Beschlussvorlagen**

#### **09.1.1 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Seniorenwohnanlage VivaCity - Rennbahnallee 83" DS 230/2017/14-19**

Hr. Radach: Da durch Frau Schlotte bereits ein Tag vor der Ortsbeiratssitzung ein ausformulierter Standpunkt Ihrerseits verschickt wurde, welcher Bestandteil des Protokolls werden soll wurde sie als Schriftführerin aufgefordert, auch die Redebeiträge anderer Personen ausführlich festzuhalten.

Frau Schlotte: Der vorliegenden Planung wird von mir keine Zustimmung erteilt. Folgende Planungsänderungen sind erforderlich, um eine Zustimmung von mir zu erhalten:

Die historische Baukörperkonstellation Villa, dahinterliegendes Rondell und dann der ehemalige Pferdestall soll erhalten bleiben. Der ehemalige Pferdestall ist bereits zu 10 Wohnungen umgebaut und eine Sanierung mit Anbau sollte möglich sein. Ist das nicht möglich, soll mit denselben Ausmaßen wie der jetzige Baukörper ein

Neubau entstehen. Das historische Gewächshaus soll in seiner Art und Weise erhalten bleiben und seiner Funktion wieder überführt werden, da auch ein Landschaftspark auf dem Grundstück erhaltenswert eingestuft worden ist, der durchaus durch ein beheizbares Gewächshaus ergänzt werden kann. Sämtliche Stellplätze auf dem Grundstück werden zugunsten einem Parkhaus als Grünflächen genutzt. Im Parkhaus entsteht auch eine Abstellfläche für Fahrräder. Der Investor verpflichtet sich, eine Fahrradwerkstatt im Parkhaus zu unterhalten, in der auch die Senioren ihre Fahrräder reparieren und pflegen können. Das Parkhaus ist ebenfalls als Villa in der Außendarstellung zu bauen, wenn das Parkhaus straßenseitig zu sehen ist. Die Villa erhält keine Bibliothek, Frisör oder öffentliches Kaffee, darüber verfügt Hoppegarten im Umkreis von 2 km zur Genüge, wenn die Bauten am Bahnhof Hoppegarten fertig gestellt sind. Die Villa sollte als Bewegungszentrum für Gymnastik, Yoga und andere Seniorengerechte Sporträume hergerichtet werden. Der Baukörper an der Grenze zur Medianslink soll entfallen. Dort entsteht ein Obst- und Gemüsegarten mit Pflege durch die Bewohner der Anlage.

Herr Eißrig: Die Wirtschaftlichkeit eines Bauvorhabens ist mit zu betrachten. Kein Investor will mit Minus aus einem Vorhaben gehen.

Hr. Radach: Man kann sich viele Sachen wünschen, aber es gilt immer das Baugesetzbuch. Bei Gebäuden oder Gärten, welche unter Denkmalschutz stehen ist ein Investor verpflichtet, diese Teile zu erhalten und wieder so herzustellen, wie sie einst waren. Aber mehr auch nicht. Auch die Nutzungsart obliegt dem Investor. Sollten Träume eine Mehrheit finden, werden diese sicher durch die genehmigende Behörde aufgehoben.

Herr Molks: sieht ein großes Problem bei der Erschließung. Die Rennbahnallee ist bereits jetzt überlastet.

Herr Zimmermann. Möchte gern das Objekt vor Ort begehen, um sich eine eigene Meinung zu bilden

Hr. Detlef Schöder, Architekt für Condor Wessels

- Erster Entwurf für baurechtliche Möglichkeiten, Höhengniveau fällt von Grenze Feuchtwiese zur Villa, Baumasse reicht für Minimum als Wirtschaftlichkeitsberechnung, Dienstleister benötigt 54 Wohneinheiten, offen für Dialog,
- Eine gemeinsame vor Ort Begehung wäre auch seinerseits wünschenswert

Hr. Radach. Wird in der Verwaltung darum bitten, einen gemeinsamen vor Ort Termin möglichst Nachmittag noch vor der GV zu organisieren.

**Abstimmung:**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
3	2	0

**Ergebnis: Drucksache ist mehrheitlich angenommen**

**09.1.2. Abwägung und Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans "Gartenstadt Neu-Birkenstein" DS 232/2017/14-19**

**Abstimmung:**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
5	0	0

**Ergebnis: Drucksache ist einstimmig angenommen**

gez. Radach  
Vorsitzender  
Ortsbeirat D.- Hoppegarten

gez. Schlotte  
Protokoll